

Königl. concessionirtes Theater in Crefeld.

Achte Vorstellung im Abonnement.

Heute Sonntag, den 25. Mai 1845,

Zum Erstenmal wiederholt:

Mutter und Sohn.

Schauspiel in 5 Akten.

In zwei Abtheilungen mit freier Benutzung des Bremer'schen Romans:
„Die Nachbarn“ von Charlotte Birch-Pfeiffer. (Manuscript.)

Erste Abtheilung: Mutter und Sohn, in 2 Akten.

Personen:

Die Generalin von Mansfelt, Wittve	.	.	.	.	.	Frau Müller.
Bruno, ihr Sohn	.	.	.	.	.	Herr Ränstle.
Andreas von Mansfelt, Oberamtmann,	) ihre Stiefföhne	.	.	.	.	(Herr Harrig.
Stephan von Mansfelt,		.	.	.	.	Herr Hendel, Sohn.
Die Geheimrätthin von Werdensfels, ihre Schwester	.	.	.	.	.	Fräul. Wilke.
Yalm, Rendant der Mansfelt'schen Güter	.	.	.	.	.	Herr Tieb.
Stromer, sein Buchhalter	.	.	.	.	.	Herr Tischendorf.
Nehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfelt	.	.	.	.	.	Herr Butterwed.
Kajetan, Amtschreiber bei Andreas von Mansfelt	.	.	.	.	.	Herr Müller.
Gundula, Kammerfrau der Generalin	.	.	.	.	.	Fräul. Krause.
Jacob, Diener	.	.	.	.	.	Herr Kalinke.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Ramm, im Jahr 1828, in der Nähe einer großen deutschen Provinzstadt.

Zweite Abtheilung: Der Nachbar, in 3 Akten.

(Spielt 15 Jahre später.)

Personen:

Generalin	.	.	.	.	.	Frau Müller.
Bruno	.	.	.	.	.	Herr Ränstle.
Doktor Stephan von Mansfelt	.	.	.	.	.	Herr Hendel, Sohn.
Franziska, seine Frau	.	.	.	.	.	Frau Butterwed.
Selma	.	.	.	.	.	Frau Gildenberg.
Frau von Pirau	.	.	.	.	.	Fräul. Wilke.
Coelme, ihre Tochter	.	.	.	.	.	Fräul. Bassé.
Herr von Steplau	) ihre Verwandten	.	.	.	.	(Herr Gildenberg.
Herr von Hornthal		.	.	.	.	Herr Müller.
Gundula	.	.	.	.	.	Fräul. Krause.
Diener der Generalin	.	.	.	.	.

Die Handlung spielt auf Mansfelt, einem Gute der Generalin.

Preise der Plätze:

Logen und Sperrsitze 17½ Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

Bedingungen des Abonnement:

Ein fester Platz in Logen oder Sperrsitze für 12 Vorstellungen 4 Thlr.

12 Billets zum willkürlichen Gebrauch 5 "

12 Billets für Parterres 3 "

Die Billets sind von Morgens 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Theater-Bureau zu haben.

Die Inhaber der Logen-Duzend-Billets werden gebeten, diese entweder während des Tags oder Abends an der Kasse gegen feste Kro. umzutauschen.

Anfang präcise um 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die Casse wird um 6½ Uhr geöffnet.

Königl. concessionirtes Theater in Crefeld.

Achte Vorstellung im Abonnement.

Heute Sonntag, den 25. Mai 1845,

Zum Erstenmal wiederholt:

Mutter und Sohn.

Schauf
In zwei Abtheilungen mit freier
„Die Nachbarn“ von Char

Erste Abtheilung: Mu

Die Generalin von Mansfelt, Wittwe
Bruno, ihr Sohn
Andreas von Mansfelt, Oberamtmann,) ihre Stieffö
Stephan von Mansfelt,
Die Geheimrätin von Werdensfeld, ihre Schwester
Palm, Rendant der Mansfelt'schen Güter
Stromer, sein Buchhalter
Nehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfelt
Kajetan, Amtschreiber bei Andreas von Mansfelt
Gundula, Kammerfrau der Generalin
Jacob, Diener
Die Handlung spielt auf dem Schlosse Ramm, im Ja

Zweite Abtheilung: D

(Spielt 15
Per
Generalin
Bruno
Doktor Stephan von Mansfelt
Franziska, seine Frau
Selma
Frau von Pirau
Eveline, ihre Tochter
Herr von Steplau) ihre Verwandten
Herr von Hornthal
Gundula
Diener der Generalin
Die Handlung spielt auf Mans

Preise de
Logen und Sperrsitze 17½ Sgr. —

Bedingungen de

Ein fester Platz in Logen oder Sperrsitze
12 Billets zum willkürlichen Gebra
12 Billets für Parterres

Die Billets sind von Morgens 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von
2 bis 5 Uhr im Theater-Bureau zu haben.

Die Inhaber der Logen-Duzend-Billets werden gebeten, diese entweder
während des Tags oder Abends an der Kasse gegen feste Kro. umzutauschen.

Anfang präcise um 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die Casse wird um 6½ Uhr geöffnet.

Gedruckt bei E. M. Schüller.



en Romans:
script.)

Akten.

Müller.
Känstle.
Harrig.
Hendel, Sohn.
Wille.
Diez.
Eischendorf.
Butterwed.
Müller.
Krause.
alinf.
chen Provinzstadt.

ten.

Müller.
Känstle.
Hendel, Sohn.
Butterwed.
Eischenberg.
Wille.
Käffé.
Eischenberg.
Müller.
Krause.

ie 5 Sgr.

r.